



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



Herzliche Einladung zum Rostbraten-Essen

am Samstag 23. November 2019

ab 18:00 Uhr im Sportheim.

Der TSV Simmersfeld freut sich auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Altblickschule:	4189985
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht

auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 23.11.- Sonntag, 24.11.2019

Dr. W. Dirlwanger M.Sc. M.Sc.,
Dr. M. Hörner M.A.,
Dr. A. Dirlwanger-Grundmann,
Dr. T. Dirlwanger, Turmstr. 34, Nagold
Tel. 07452/ 93000

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 23.11. - Sonntag, 24.11.2019
Heiner Schenk, Talstr. 3, Wildberg, Tel. 07054 5237

Für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 22.11.2019

Apotheke Wildberg, Marktstr. 20,
Tel. 07054 5132

Bühl Apotheke, Schopfloch
Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

Samstag, 23.11.2019

Central-Apotheke, Nagold
Freudenstädter Str. 25,
Tel. 07452 8979880

Sonntag, 24.11.2019

Apotheke am Schloss, Mötzingen
Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174
Schiller-Apotheke, Horb
Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

Montag, 25.11.2019

Engel-Apotheke, Eutingen

Marktstr. 2, Tel. 07459 91153
Kur-Apotheke, Waldachtal (Lützenhardt)
Hauptstr. 33, Tel. 07443 289010

Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112

Dienstag, 26.11.2019

Enzthal-Apotheke, Enzklösterle
Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Schmidsche Apotheke, Nagold
Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112

Mittwoch, 27.11.2019

Glattal-Apotheke, Glatten
Lombacher Str. 3, Tel. 07443 1511
Johanniter-Apotheke, Jettingen
Mauwiesenstr. 2, Tel. 07452 75740
Stadt-Apotheke, Neubulach
Calwer Str. 22, Tel. 07053 6000

Donnerstag, 28.11.2019

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler
Hauptstr. 6, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Empfingen
Weierplatz 13, Tel. 07485 210

Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Altensteig,
Tel. 07453 7112

Soziale Dienste

„Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.“

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäuse 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsg
ruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegean
leitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00
- 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin
nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146;
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung



OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

• Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

• Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

• Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Calw
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Zwingerweg 2, 72202 Nagold

Tel: 0162/6093821

Email: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Mittwoch, 27. November

19.30 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 28. November

12.00 Uhr Diakonie-Mittagstisch im Landgasthof Anker Bibel Uni

Samstag, 30. November

SWR – Unsere Heden mit Stargast Julian David

Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Altblickhalle

Sonntag, 01. Dezember

11.00 – 18.00 Uhr Simmersfelder Weihnachtsmarkt im Schulhof der Altblickschule

Kirchenwahl

Montag, 02. Dezember

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Dienstag, 03. Dezember

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal

Sonntag, 08. Dezember

16.00 Uhr Theater Karlsson vom Dach im fest.spiel.haus

18.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche

Mittwoch, 11. Dezember

Energieberatung

Donnerstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Seniorencafé im Landgasthof Anker

Samstag, 14. Dezember

FFW Abt. Simmersfeld Kameradschaftsabend

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

20.30 Uhr Kleinkunstpreis Tour der Sieger im fest.spiel.haus

Samstag, 14. Dezember

14.00 – 16.00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf am Bauhof

CVJM Weihnachtsfeier

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 27. November, um 19.20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld, statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

TOP 1: Änderungsbaugenehmigung:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Schuppen und Carport
Flst. 5/21, Wiesenstraße, Markung Beuren, hier: Änderung der
Gebäudelage
TOP 2: Verschiedenes / Bekanntgaben
Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter
www.simmersfeld.de veröffentlicht.
gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, den 27. November um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.
Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den
Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich -
im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34
GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird
hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor
(Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

1. Namensfestlegung für die zentrale Kinderbetreuungseinrichtung,
Aufruf
2. Krämermarkt in Simmersfeld, künftige Handhabung
3. Jahresrechnung 2018
4. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 14.11.2001
hier: Erhöhung der Verbrauchsgebühr
5. Änderung der Abwassersatzung vom 14.05.2014 hier: Erhöhung
der Niederschlagsgebühr
6. Breitbanderschließung in der Gemeinde Simmersfeld, mögliche
Beteiligung der Gemeinde an einer weiteren Generalunternehmeraus-
schreibung des Landkreises Calw
7. Ausschreibung von Erschließungsanlagen hier: Farnweg im
Baugebiet Allmend, Ettmannsweiler
8. Bebauungsplan nach § 13b BauGB in Simmersfeld-Oberweiler:
Aufstellungsbeschluss
9. Bebauungsplan nach § 13b BauGB in Simmersfeld-Ettmannsweiler:
Aufstellungsbeschluss
10. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
11. Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter
www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

Pächter gesucht

Die Gemeinde Simmersfeld sucht für ein Grundstück in Ettmannsweiler einen Pächter. Das Grundstück ist etwa 4 Ar groß, teilweise eingezäunt. Ein Gartenhaus ist bereits vorhanden, ebenso eine gemauerte Grillstelle. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Ortsvorsteher Brüstle, Tel. 0172-7693436.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Die Präsentation der Offenen Angebote in der Albblickschule

Die Kinder präsentieren mit den Gruppenleitern die Ergebnisse der Projekte für alle Bürger der Gemeinde, Eltern und Interessierten!

Am 28.11.2019 um 10.00 Uhr im Foyer der Albblickschule. Ein Verkauf von Kuchen findet vor und nach der Veranstaltung durch die Klassen 2a und 2b statt.

Sie unterstützen mit Ihrem Kauf die Klassenkassen für den im kommenden Schuljahr geplanten Schullandheimaufenthalt.

Wir sind eine Offene Bürgerschule!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Vorbereitung für den Fall der Fälle

Der Landkreis Calw startet demnächst eine Aufklärungskampagne zur Notfallvorsorge für die Bevölkerung. In einer Auftaktveranstaltung im Landratsamt Calw wurden Mitglieder verschiedener Hilfsorganisationen und Vertreter der Kreiskommunen kürzlich über die Hintergründe und den Ablauf der Kampagne informiert.

Ein Hochwasser macht die Straßen unpassierbar, ein hitzebedingter Stromausfall legt die öffentliche Versorgung lahm, starker Schneefall verhindert die Belieferung von Geschäften – alles denkbare Szenarien, die eintreten können und im Kreis Calw zum Teil schon Realität geworden sind.

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren, des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Technischen Hilfswerks (THW) sind in solchen witterungsbedingten Schadenlagen im Dauereinsatz und stoßen dabei nicht selten an ihre Grenzen. Um sie nicht unnötig zu belasten, ist es von essentieller Bedeutung, dass die Bevölkerung auf derartige Situationen vorbereitet ist. Es gilt, die richtigen Verhaltensweisen für den Notfall zu kennen und sich so im Fall der Fälle so weit wie möglich selbst versorgen zu können, bis die Rettungskräfte eintreffen. Ist ein Notfall erst eingetreten, ist es für Vorsorgemaßnahmen meist zu spät. Eigene Vorkehrungen für mögliche Notfälle sind daher unumgänglich.

Genau hier setzt die geplante Aufklärungskampagne an, die Schirmherr Landrat Helmut Riegger und Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide kürzlich im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw rund 70 Vertretern verschiedener Hilfsorganisationen und Kreiskommunen näher erläuterten.

„Trotz der vorhandenen hohen Sicherheitsstandards, umfangreicher Vorsorgemaßnahmen und des guten Ausbildungsstands der Vertreter der Hilfsorganisationen und der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Calw können solche Ereignisse von den zuständigen Stellen nicht so beherrscht und die Schäden so schnell beseitigt werden, dass keine Beeinträchtigungen für die Bevölkerung zu erwarten sind“, stellte Landrat Riegger dar.

„Heutzutage sind aber nur noch wenige Haushalte auf das Eintreten naturbedingter Schadenlagen und deren Folgen vorbereitet. Auch sind vielen Menschen die sich in diesem Zusammenhang ergebenden Abläufe nicht in ausreichendem Maße bekannt oder sie haben eine nicht zutreffende Vorstellung von der Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte“, führte Heide in seinem anschließenden Vortrag näher aus. Durch den Klimawandel sei aber in Zukunft mit einer Zunahme der Häufigkeit und des Ausmaßes witterungsbedingter Schadenlagen zu rechnen, weshalb hier Aufklärungsbedarf bestehe.

Basierend auf dieser Erkenntnis sei in einer Arbeitsgruppe die Idee für eine kreisweite Reihe von Informationsveranstaltungen entstanden, um etwaige Fehlvorstellungen bei den Bürgerinnen und Bürgern auszuräumen und sie für das richtige Verhalten in Vorbereitung auf und während solcher Extremsituationen zu sensibilisieren. „Wir möchten auf die Menschen zugehen und ihr eigenverantwortliches Handeln stärken“, betonte Heide. Dieses Vorhaben traf bei den anwesenden Vertretern der Hilfsorganisationen auf großen Zuspruch. Einer der anwesenden Bürgermeister erklärte sich sogar spontan selbst dazu bereit, an der Vortragsreihe mitzuwirken. Bis Juni 2020 werden zwölf Teams aus Vertretern der Feuerwehren und des DRK nun in allen Kreiskommunen entsprechende 90-minütige Informationsveranstaltungen anbieten. Die Termine werden über die örtlichen Amts- und Mitteilungsblätter rechtzeitig bekanntgegeben.



Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide informierte Vertreter der Hilfsorganisationen über die geplante Aufklärungskampagne zur Notfallvorsorge im Bevölkerungsschutz.



Mit großem Interesse nahmen Landrat Helmut Riegger (rechts im Bild) und Vertreter der Hilfsorganisationen die von Bernd Singer (links im Bild) von der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Calw präsentierte Grundaustattung zur Vorbereitung auf eine Notsituation in Augenschein. Bildquelle (beide Bilder): Landratsamt Calw.

Landratsamt wegen Personalversammlung nachmittags geschlossen

Am 27. November 2019 ist das Landratsamt Calw aufgrund einer Personalversammlung nur bis 12 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar. Dies gilt auch für die Außenstellen der Kreisbehörde in Bad Wildbad-Calmbach und Nagold.

Überregionale Fachtagung für Rinderhalter

Am 28. November 2019 findet um 18 Uhr im Gasthaus Sonne, Hauptstraße 38, in Neubulach-Oberhaugstett eine Fachtagung für Rinderhalter statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis Mutterkuh Nordschwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw, den umliegenden Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Karlsruhe.

Im Rahmen der Veranstaltung hält Ulrich Kühnlein vom Beratungsdienst Rindermast Baden-Württemberg e.V. einen Vortrag zum Thema „Ökonomische Rindermast – was ist entscheidend?“. Anschließend referiert Harald Blumenstock aus Kirchberg zu „Praxiserfahrungen Rindermast und Öffentlichkeitsarbeit/Kundenkommunikation/Führungen“.

Alle Rinderhalter und an diesen Themen Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreis Calw landesweit Vorreiter bei der Online-Fahrzeugzulassung

Nach einer kürzlich erfolgten Systemumstellung in der Kfz-Zulassung ist der Landkreis Calw bislang der erste und einzige Landkreis in Baden-Württemberg, bei dem alle Standarddienste der Fahrzeugzulassung für Privatpersonen vollumfänglich online angeboten werden

Im Zuge des Projekts „internetbasierte Fahrzeugzulassung“ (kurz: i-Kfz) digitalisiert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) derzeit das Fahrzeugzulassungswesen in Deutschland. Nach einer kürzlich vorgenommenen Systemumstellung in der Kfz-Zulassung ist der Landkreis Calw bislang der erste und einzige Landkreis in Baden-Württemberg, bei dem alle Standardvorgänge der Fahrzeugzulassung für Privatpersonen vollständig online durchgeführt werden können. „Mit diesem Ausbau der Online-Dienstleistungen wird ein weiterer bedeutender Baustein der Digitalen Agenda hin zu einer Vereinfachung des Bürgerservices der Kreisverwaltung umgesetzt“, so Landrat Helmut Riegger.

Ab sofort sind die Abmeldung eines Fahrzeugs, die Wiederzulassung eines Fahrzeugs, die Umschreibung bei Halterwechsel mit bzw. ohne Kennzeichenmitnahme eines Fahrzeugs, die Neuzulassung eines fabrikneuen Fahrzeugs und die Aktualisierung der Fahrzeugpapiere nach Umzug online möglich. Ausgenommen sind derzeit noch die Vergabe von Kurzzeitkennzeichen und Oldtimerkennzeichen.

Der Ablauf der einzelnen Zulassungsvorgänge ist im Internet unter www.kreis-calw.de/online-zulassung erläutert. Für ihre Nutzung ist zunächst ein Identitätsnachweis mittels des neuen elektronischen Personalausweises oder eines elektronischen Aufenthaltstitels erforderlich. Hierfür muss die Online-Ausweisfunktion (eID) aktiviert sein.

„Dank der Digitalisierung der entsprechenden Dienstleistungen gestaltet sich die Fahrzeugzulassung nun einfacher und effizienter, was zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltung führt. Künftig können Änderungen bequem rund um die Uhr von zu Hause aus vorgenommen werden. Fahrten zur Zulassungsbehörde werden vermieden, was ein erhebliches Zeit- und CO₂-Einsparpotenzial bedeutet“, erläutert Lukas Klingenberg, Leiter der Abteilung Ordnung und Verkehr im Landratsamt Calw.

Auf der Website www.kreis-calw.de des Landkreises Calw kann im Bereich „Online Dienste“ unter „Führerschein und Zulassung“ auf die „Online-Zulassungsvorgänge“ zugegriffen werden. Bei Aufruf der Seite über einen Desktop-PC ist für die Identifikation ein Kartenlesegerät notwendig, mittels welchem die Daten des Personalausweises übertragen werden. Beim Öffnen der Seite über ein mobiles NFC-fähiges Endgerät (Smartpho-

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



ne, Tablet) wird die vorherige Installation der „Ausweis-App2“ (abrufbar über www.ausweisapp.bund.de) vorausgesetzt. Die Daten werden dann automatisiert aus der App übernommen.



(v.l.) Lukas Klingenberg (Leiter der Abteilung Ordnung und Verkehr im Landratsamt Calw), seine Mitarbeiterin Katja Klink (Sachgebietsleiterin Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle, Kundencenter) und Landrat Helmut Riegger freuen sich, dass im Landkreis Calw nun alle Standarddienste der Fahrzeugzulassung für Privatpersonen online angeboten werden. Bildquelle: Landratsamt Calw.

Gelbe Säcke werden verteilt

In Simmersfeld mit allen Teilorten werden am 25.11.2019 Gelbe Säcke verteilt. An diesem Tag finden dann auch die Gelbe Sack-Abfuhr und die Leerung der Gelben Tonnen statt. Verantwortlich für die Verteilung ist die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma REMONDIS. Gelbe Säcke erhalten nur Haushalte und Gewerbebetriebe, die keine Gelbe Tonne nutzen. Die Gelben Säcke werden neben den Briefkästen oder am Hauseingang abgelegt. REMONDIS bittet die Nutzer von Gelben Tonnen darum, diese an den betreffenden Leerungstagen möglichst erst abends wieder zurückzustellen. Dann ist für die Verteiler tagsüber ersichtlich, wo tatsächlich Gelbe Säcke benötigt werden. Sollte bei der Austeilung versehentlich ein Haushalt oder Gewerbebetrieb vergessen werden, kann dies REMONDIS unter der Telefonnummer 0800 12 23 255 gemeldet werden.



Gelbe Säcke werden in Simmersfeld und in allen Teilorten verteilt. (Bildquelle AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am 25. November 2019 findet um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (Raum C 400) eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistags Calw statt.

Das 20-köpfige Gremium, welches aus Mitgliedern des Kreistags Calw sowie Vertretern der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege besteht, wird zunächst eine/-n stellvertretende/-n Vorsitzende/-n wählen.

Im Anschluss beraten die Ausschussmitglieder die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs 2020 für den Teilhaushalt 4 Jugend und Soziales. Danach wird die Abteilung Jugendhilfe ihre vielfältigen Aufgaben vorstellen. Es folgt ein Bericht zur Arbeit der Unterhaltsvorschusskasse.

Zum Schluss der öffentlichen Ausschusssitzung wird die Landkreisverwaltung wieder das Siegel „Aktiv im Kinderschutz“ verleihen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingesehen werden.

Mut machender Abend

Eröffnung der Ausstellung „Häusliche Gewalt – einmal ganz öffentlich“ am 25.11.2019 im Landratsamt Calw mit Lesung von Heidrun Schweda

Am 25. November, dem internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, wird um 17.30 Uhr im Foyer Haus A des Landratsamts Calw die Ausstellung „Häusliche Gewalt – einmal ganz öffentlich“ eröffnet.

Die Ausstellung umfasst 16 Plakate, die in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Calw und Studierenden der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim entstanden sind. Sie zielt darauf ab, das Thema „Häusliche Gewalt“ in seinen unterschiedlichen Formen öffentlich zu machen.

Ergänzend dazu wird die Schauspielerin Heidrun Schweda an diesem Abend Texte, Geschichten und Gedichte vortragen, welche von mutigen Frauen handeln, die in ihrem Leben auch Gewalt erfahren mussten.

Heidrun Schweda studierte an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und war über 20 Jahre als Protagonistin an den verschiedensten Theatern engagiert. Von 1997 bis 2008 war sie im Ensemble des Stadttheaters Pforzheim und in allen Genres facettenreich zu erleben. Seit zehn Jahren ist sie freischaffend an den verschiedensten Theatern unterwegs. In Pforzheim und Umgebung ist sie neben ihren eindrücklichen Charakterdarstellungen auf der Bühne inzwischen für faszinierende Lesungen bekannt. Die fesselnden Abende mit ihrer angenehmen Stimme sind jeweils feinste Unterhaltung im Wechsel von Amüsement und gedanklichem Tiefgang.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Im Anschluss kann die Ausstellung noch bis zum 13. Dezember 2019 während der Öffnungszeiten des Landratsamts Calw besichtigt werden.

Weitere Ämter

Fachtag Sommerschulen am Bildungscampus Heilbronn Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Gute Grundlage für den weiteren Qualitätsausbau der Sommerschulen.“

Spiel bringt Spaß – und Spaß bringt Motivation. Auf dieser heruntergebrochenen Formel beruht auch das Motto „Lernen als Erleben“, das sowohl das Landesprogramm „Sommerschulen Baden-Württemberg“ als auch den heutigen (15. November) Fachtag Sommerschulen überschreibt. Konkret heißt das beispielsweise: Schülerinnen und Schüler verknüpfen bei der Sommerschule im Festspielhaus Baden-Baden Lesen, Rechnen und Schreiben mit kulturellen Themen. Mittels Lesen und Vor-

lesen studieren sie das Theaterstück „Karneval der Tiere“ ein und führen dieses als Höhepunkt der Sommerschule gemeinsam auf – so geschehen im September dieses Jahres. Das Beispiel passt heute auch deshalb so gut, weil parallel der bundesweite Vorlesetag Werbung für das (Vor)Lesen macht und das Thema beim Fachtag ebenfalls auf der Tagesordnung steht.

„Die enge Verzahnung von schulischem Lernen und Vertiefen verknüpft mit Themen wie Erlebnispädagogik, Natur und Umwelt, Musik, Kunst, Sport oder Digitales macht die Sommerschule attraktiv und besonders erfolgreich“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt an: „Lernen und gleichzeitiges Erleben stärkt das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler, fördert deren Ansporn und steigert somit die Lernchancen und auch Leistungen der Kinder.“ Daher habe der heutige Fachtag auf dem Heilbronner Bildungscampus, den das Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der langjährigen Sommerschul-Partnerin aim (Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken) veranstaltet, einen hohen Stellenwert. „Die Anregungen, die wir dort bekommen, werden Grundlage für den weiteren Qualitätsausbau der Sommerschulen sein“, sagt die Ministerin.

Nachhaltigkeit und Sprache

Nachhaltigkeit, Sprachförderung und Sprachdiagnostik sind Kernaspekte des Fachtags für die Verantwortlichen, die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler, für Hochschulen und Universitäten, Schulämter, Kommunen, Landkreise und weitere Kooperationspartner der Sommerschulen. Thematisiert werden diese auf unterschiedlichste Weise: bei einer Profilmesse, auf der sich die Standorte vernetzen und austauschen können; durch Impulsvorträge, die Best-Practice-Beispiele zeigen, Infos für Neuinteressierte bereithalten und Anregungen für die individuelle Förderung basaler Kompetenzen oder die Integration durch Bildung liefern; mittels Fachforen, die einen Blick über den baden-württembergischen Tellerrand ermöglichen, die Sprache in den Mittelpunkt stellen und das Zusammenspiel mit externen Partnern und dessen Auswirkungen auf die Qualität des Angebots erörtern; bei einer Podiumsdiskussion.

„Die Abwechslung des Fachtags verspricht spannende und vielfältige Einblicke und Diskussionen“, sagt Susanne Eisenmann und betont noch einmal die Bedeutung der Sommerschulen: „Dieses Ferienangebot bietet Ansätze, wie Schülermotivation und

Lernleistungen gerade bei Lern- oder Leistungsschwächeren verbessert werden können – und für mich muss das so früh wie möglich ansetzen.“ In diesem Zusammenhang dankt die Ministerin allen an den Sommerschulen Beteiligten für deren großes und wichtiges Engagement, ohne das das Landesprogramm nicht den gegenwärtigen Erfolg haben könnte: „Sie sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler mit schulischen Herausforderungen eine Chance erhalten, wieder Anschluss zu finden – und damit auch die Lust zum Lernen wieder zu bekommen.“

Weitere Informationen

Das Landesprogramm „Sommerschulen Baden-Württemberg“ besteht seit 2011 und findet mittlerweile an mehr als 50 Standorten im Südwesten statt. Schülerinnen und Schüler aller Schularten mit Förderbedarf werden hier durch ein attraktives Angebot und durch intensive individuelle Förderung angesprochen. In den Sommerferien können sie die deutsche Sprache und ihre schulischen Kompetenzen in den Fächern Mathematik und Englisch (an den weiterführenden Schulen) weiterentwickeln und sind somit stark für das neue Schuljahr. Alle Informationen sind unter www.sommerschulen-bw.de abrufbar.

Ideenwettbewerb für kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wir legen den Grundstein für tragfähige Mobilitätsdienste im Ländlichen Raum“ - Minister Hauk: „Innovative Mobilitätskonzepte sind ein Schlüsselbeitrag zur Stärkung des Ländlichen Raums“ - Minister Hermann: „Klimaschutz im Verkehr braucht engagierte Unternehmen und gesellschaftliches Engagement“

Die Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, für Verkehr und für Ländlichen Raum fördern einen gemeinsamen Ideenwettbewerb für kooperative Mobilitätskonzepte im Länd-

lichen Raum mit Mitteln in Höhe von insgesamt 1,7 Millionen Euro. Dies gaben Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und die Minister Peter Hauk und Winfried Hermann (MdL) am 15. November in Stuttgart bekannt. Der Ideenwettbewerb ist Teil des ressortübergreifenden Impulsprogramms für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Durch das Testen innovativer Geschäftsmodelle im Ländlichen Raum legen wir den Grundstein für tragfähige Mobilitätsdienste in Baden-Württemberg. Damit verschaffen wir auch kleineren Ortschaften zielsicher und nachhaltig Anschluss an Mobilität“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum, ergänzte: „Der Ideenwettbewerb wird helfen, Distanzen spürbar zu verringern und leistet damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Ländlichen Raum.“

Auch Verkehrsminister Winfried Hermann begrüßt den Start des Ideenwettbewerbs: „Wir brauchen nachhaltige Mobilitätslösungen, die auch im Ländlichen Raum funktionieren. Gesucht werden neue, kreative und klimafreundliche Mobilitätsangebote. Hierzu bedarf es engagierter und innovativer Unternehmen und eines entsprechenden gesellschaftlichen Engagements. Mit dem Ideenwettbewerb wollen wir dazu Anreize setzen.“

Ziel des Ideenwettbewerbs mit dem Titel „Kooperative Mobilitätskonzepte im Ländlichen Raum: Wie lassen sich bürgerschaftliche oder unternehmerische Sharing-Konzepte durch Autohäuser/-werkstätten/-händler professionell unterstützen?“ sei die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und des Zusammenhalts durch eine Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse vor Ort sowie die Begleitung der Projektumsetzung durch eine umfassende und aktive Bürgerbeteiligung.

Denn Sharing-Konzepte oder Bürgerbusinitiativen können zwar ein wichtiger Baustein für die Mobilitätswende und gesellschaftliche Teilhabe sein, allerdings kommen bürgerschaftlich wie unternehmerisch getragene Aktivitäten häufig an ihre Grenzen, wenn professionelle Tätigkeiten wie zum Beispiel Fahrzeugservice, Bereitstellung oder Wartung der notwendigen Infrastrukturen erforderlich sind. Ohne diese Tätigkeiten lassen sich kooperativ ausgerichtete Mobilitätskonzepte aller Sharing-Arten jedoch nur schwer realisieren. Außerdem sucht das Kfz-Gewerbe angesichts klimaverträglicherer Antriebe und des sich wandelnden Nutzerverhaltens nach neuen Geschäftsmodellen durch fahrzeugorientierte professionelle Dienstleistungen. Hier kann eine Win-Win-Situation geschaffen werden, indem das Kfz-Gewerbe gemeinsame Organisationsformen mit unternehmerischen oder ehrenamtlichen Mobilitätsbetreibern entwickelt. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs können auch Mobilitätsangebote, basierend auf bereits vor Ort realisierten Vorarbeiten, mittels Förderung weiterentwickelt, professionalisiert und pilothaft umgesetzt werden. Die Pilotprojekte werden über die gesamte Projektlaufzeit vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO wissenschaftlich begleitet. Das Fraunhofer IAO berät die Konsortien zu fachlichen Fragen und erstellt abschließend einen Leitfaden als Blaupause für Kfz-Gewerbe, Mobilitätsbetreiber und Kommunen, sodass erfolgreiche Projektergebnisse in der Breite umgesetzt werden können. Die Projekte sollen von März 2020 bis Ende 2021 laufen.

Informationen zur Bewerbung:

Konsortien können sich ab sofort zusammenschließen und bis zum 17. Januar 2020 Projektideen einreichen.

Ein antragsberechtigtes Konsortium besteht aus mindestens drei Konsortialpartnern: mindestens einem kooperativ ausgerichteten Mobilitätsanbieter (z. B. Car-/Bike-/Ride-Sharing-Anbieter, Fahrradverleihsystem, Fahrdienst, Bürgerbus-Initiative oder Verein aus dem Mobilitätsbereich), mindestens einem KMU als professionellem Akteur aus der Wirtschaft (z. B. Auto-/Zweiradhaus/-werkstatt/-händler) und mindestens einer Gebietskörperschaft als kommunalem Akteur (z. B. Kommune, Stadt, Gemeinde).

Die Fördersumme je Konsortium ist auf 425.000 Euro begrenzt. Es handelt sich hierbei um eine Förderung nach der Deminimis-Beihilfe-Regelung.

Weitere Informationen und Link zur Bewerbung:

<https://t1p.de/pn5g>.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw



Unser Veranstaltungstipp für Sie:

Infoabend zu Heizsystemen und Gebäudetechnik

- Das neue Klimaschutzpaket
- Wärmepumpe und Pelletheizung
- Photovoltaik- und Speicher
- Zuschüsse und Förderungen
- Besichtigung Erdwärmehheizung

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr

Im Würzbacher Bauerntheater

Im Interkom 2, 75365 Calw-Altburg

Bitte melden Sie sich zu den Vorträgen an.

Telefonisch:

- Tel. 07051 9686100

Gemeinschaft der Energieberater e.V.

- Tel. 07053 9205050

Gebäudetechnik Pfrommer

Per Mail:

- info@energieberatung-calw.de